

# Lobbyist für Kunst und Kultur

Kunstverein | Sammlung wird ausgebaut / Ideen für die Landesgartenschau 2013 / Angebote bündeln

Von Susann Schönewald

**Schmalkalden** – Das Mäzenatentum ist längst nicht mehr nur den Reichen und Schönen vorbehalten. Auch im provinziellen Schmalkalden leben Gönner der bildenden Kunst. Liebhaber, die Künstler finanziell unterstützen. Indem sie zum Beispiel privat deren Werke ankaufen und dann öffentlich ausstellen.

Harald R. Gratz weiß diese uneigennützigste Form der Kulturförderung sehr zu schätzen, als Maler und als Vorsitzender des „Kunst heute“ e. V. Ohne die Mäzene, die zumeist anonym bleiben, käme der Kunstverein mit dem Aufbau seiner Sammlung nur schleppend voran. „Es gibt auch bei uns Leute, die Geld für Kunst geben, damit diese allen gezeigt werden kann“, sagt Gratz. Der Dank ist ihnen gewiss.

In den vergangenen fünf Jahren konnte der Verein, der sich selbst die Förderung von Kunst und Kultur in seine Satzung geschrieben hat, zahlreiche zeitgenössische Werke ankaufen. Darunter Fotografien von Jaroslav Poncar, Wiebke Raßbach, Axel Bauer, Gudrun Wiefmann oder Ingo Hecker, Radierungen von Lars Petersohn, Susanne Nickel oder Claus Weidensdorfer, Malerei von Ines Schwerdt, Volkard Michel, Rudolf Sittner, Sabine Rittweger, Stephan Winkler, Harald R. Gratz, Objekte von Ines Ulbrich und Daniel Wagenblast. Kunstwerke aus der umfangreichen Sammlung werden bereits in öffentlichen Gebäuden und Unternehmen, wie zurzeit im Kreiskrankenhaus gezeigt. Besonders freut sich der Verein darüber, dass er ein „Schlüsselwerk“ seines Vorsitzenden Harald R. Gratz in die Kunstsammlung übernehmen kann. Zu verdanken ist dies dem Engagement einiger ortsansässiger Unternehmen.

## Den Kopf voller Ideen

„Der Kunstverein prägt, gestaltet und bereichert das kulturelle sowie gesellschaftliche Leben in Schmalkalden“, betont der Vereinsvorsitzende. Mit dem Kunsthaus am Markt, der einzigen Privatgalerie in Südtüringen, haben die mehr als 65 Mitglieder ein würdiges Domizil gefunden. Veranstaltungen, wie Vernissagen, Vorträge, Gesprächsabende, Konzerte, Lesungen, Atelierbesuche, Kunstreisen und Kunstfeste haben sich mittlerweile zu gesellschaftlichen Ereignissen entwickelt. Und das Mäzenatentum macht Mut für neue Projekte, sagt Gratz, der natürlich vor Ideen sprüht, vor allem angesichts der Landesgartenschau 2013. Für den Vereinsvorsitzenden steht außer Frage: „Natürlich wird sich der Kunstverein im Rahmen seiner Möglichkeiten an der Vorbereitung und Durchführung beteiligen.“ Gratz denkt dabei vordergrün-



Veranstaltungen des Kunstvereins, wie im vergangenen Jahr der Schottenabend, locken immer mehr Besucher in das Kunsthaus am Markt.

dig an das Know-how, das der Verein zur Verfügung stellen kann, an die Verbindungen und Kontakte zur Kunstszene, die in den vergangenen Jahren entstanden sind. Als eigener Beitrag zur Landesgartenschau schwebt dem Kunstverein eine Ausstellung zum Thema „Gärten der Welt“ vor. Vor Eröffnung der Laga könnte sogar mit einem Katalog auf dieses Projekt neugierig gemacht werden. Dieses möchte der Verein gern mit jungen Menschen realisieren. Innovativ soll es sein, Themen wie Ökologie, Wohnen oder auch Landschaftsarchitektur aus Sicht eines Künstlers behandeln.

Neben diesem größeren Vorhaben will sich der Verein dem Thema Innenhöfe zuwenden. Gratz sieht die kleinen künstle-



„privat“ hat Harald R. Gratz seine neue Personalausstellung genannt, die am 6. März im Kunsthaus eröffnet wird.

rischen Installationen schon vor seinem geistigen Auge, sieht die Besucher, die auf ihrem Rundgang durch die Stadt mit ihren engen Gassen und versteckten Höfen auf Entdeckungsreise gehen. Der Vereinsvorsitzende freut sich schon auf die Diskussion mit den Verantwortlichen. Trotz des großen Ereignisses 2013 werfen schon jetzt kleinere Höhepunkte ihre Schatten voraus. So ist der Kunstverein eng in die Feierlichkeiten zum 450. Todestag von Philipp Melancthon eingebunden. So wird am 14. April im Rahmen des Internationalen Kunstprojekts „die5 – Reformation“, Teil II, am Gymnasium die Stele „Philipp Melancthon“ eingeweiht, geschaffen von dem Bildhauer Klaus Metz aus Langenleiten. An diesem Tag ebenfalls übergeben wird ein von Harald Gratz gemaltes dreiteiliges Bild, das als Dauerleihgabe im Atrium des Gymnasiums einen Platz finden wird. Das Kunstwerk ist im Rahmen des Nationalen Kunstprojekts „Authentische Stätten der Reformation Schmalkalden“, Teil II, entstanden. Teil I steht bereits vor der Stadtkirche St. Georg.

Für die Zukunft strebt der Kunstverein eine engere Zusammenarbeit mit anderen Vereinen der Stadt an. Weg vom Kleinklein, hin zu gemeinsamen Projekten und Veranstaltungen. Als ein Beispiel führt Gratz den Blindenstein an, der nach der Stadtbodensanierung auf dem Lutherplatz aufgestellt werden könnte. Ein kostenintensives Projekt des Lions Clubs, bei dem Sehbehinderte

und Blinde einen Rundgang durch die Stadt ertasten können.

## Kunst und Genuss

Natürlich unterstützt der Kunstverein auch in diesem Jahr wieder Ausstellungen zu Themen der zeitgenössischen Kunst. Im Kunsthaus werden sechs ganz unterschiedliche Schauen zu sehen sein. Die Bannbreite reicht von Malerei, Plastik und Buchkunst bis zu Arbeiten auf Papier, vorgestellt von einer brasilianischen Künstlerin, die ihren Lebensmittelpunkt in Hamburg hat.

Den Beginn des Ausstellungsreignisses machte die Thüringer Künstlergruppe D 206 zum Thema „Grenzwechsel“. Am 6. März, um 17 Uhr wird „private“, eine Personalausstellung mit Malerei und Arbeiten auf Papier von Harald R. Gratz, und im Gewölbe eine Ausstellung „Neue Bilder“ von Volkhard Michel eröffnet. Das Kunsthaus steht für eine gelungene Symbiose aus privatem Engagement und einer lebendigen Vereinstätigkeit. Es bietet mit seinem Wohlfühl-Ambiente nicht nur für Sommerfest und Jahresabschluss ein geeignetes Domizil zur Begegnung und Kommunikation. Sehr gut angenommen werden auch die Bildvorträge über die „Außergewöhnlichen Künstlerpersönlichkeiten“ sowie „art & drink“, eine Veranstaltung, die in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule – Zentrum für Weiterbildung – organisiert wird. ■ [www.kunst-genießen.de](http://www.kunst-genießen.de)

## Dem Verborgenen auf der Spur

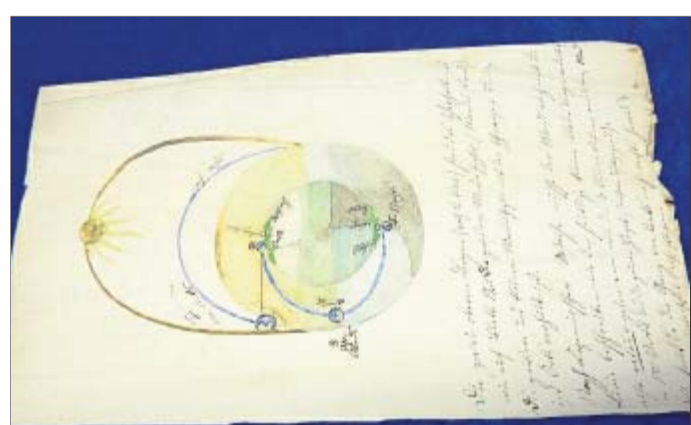
**Schmalkalden** – Zum „Tag der Archive“ am Sonnabend, 6. März, öffnet auch das Stadt- und Kreisarchiv Schmalkalden, Schlossküchenweg, seine Türen: Zwischen 10 und 16 Uhr haben Interessierte Gelegenheit, die sonst nicht für die Besucher zugänglichen Magazinräume zu sehen. Unter dem

bundesweiten Motto „Dem Verborgenen auf der Spur“ werden unerwartete Funde präsentiert, wie zum Beispiel farbige Zeichnungen des Besitzers der Neuen Hütte, Carl Alexander Rudolf Fulda, zu astronomischen Beobachtungen um Schmalkalden im Jahr 1870, Skizzen in Ratsbüchern des 16.

Jahrhunderts, „Curiosa“, die der Medizinalrat Dr. med. Wilhelm Ludwig Theodor Wachenfeld im Jahr 1829 von seinen Patienten aufbewahrt und visionäre Planungen zur Gestaltung der Auer Gasse im Jahr 1968.

Neben Vorführungen von Schmalffilmen des Filmklubs Schmalkalden ab 1960 bietet das Archiv den Besuchern an, sich in die Archivarbeit einzubringen. Wer möchte, kann beim Identifizieren von alten und neueren Fotos helfen.

Dem 5. Tag der Archive kommt eine besondere Bedeutung zu, denn der tragische Einsturz des Historischen Stadtarchivs in Köln wird an diesem Termin fast auf den Tag genau ein Jahr zurückliegen. Ein Teil des Verkaufserlöses für Bücher, Geburtstagszeitungen und Bauaktenkopien an diesem Tag soll deshalb für Restaurierungszwecke im Stadtarchiv Köln gespendet werden. red



Eine von vier Zeichnungen des Hüttenbesitzers Fulda (1870). Foto: Stadtarchiv Schmalkalden. Bestand: Neue Hütte Nr. 058

## Frühling im Café

**Schmalkalden** – Mit dem nächsten Café-Nachmittag im evangelischen Gemeindehaus am Dienstag, 2. März, um 14.30 Uhr wollen die Teilnehmer die Frühlingszeit eröffnen. Wer Spaß hat an lustigen Basteleien zur Osterzeit ist eingeladen. Auch das Singen wird nicht zu kurz kommen. In fröhlicher Runde bei Kaffee und Kuchen soll die gemeinsame Zeit verbracht werden. red

## „Antenne“ wählt

**Schmalkalden** – Der Verein Gemeinschaftsantenne führt am Montag, 1. März, seine Mitgliederversammlung durch. Beginn ist 19 Uhr im Kollegraum der Mehrzweckhalle, Teichstraße. Auf der Tagesordnung stehen der Rechenschaftsbericht des Vorstandes, der Bericht des Schatzmeisters sowie der Revisionskommission und die Neuwahl des Vorstandes nebst Vorsitzendem. red

## Ihr direkter Draht

Haben Sie, liebe Leser, Anregungen, Fragen oder Hinweise?

Für Schmalkalden mit Ortsteilen ist zuständig

**Lokalredakteurin**  
**Susann Schönewald**



Sie ist erreichbar unter 03683/69760 oder 03683/697613

## Ferienkinder aufgepasst

**Schmalkalden** – Das Familienzentrum organisiert in den Osterferien ein Programm. Anmelden kann man sich bis zum 19. März, Näherstiller Straße 7, ☎ 03683/607827.

Montag 29. März: Fahrt nach Erfurt, 8.55 Uhr Hauptbahnhof, Unkostenbeitrag 15 Euro; Dienstag, 30. März: Osterwerkstatt und Osterbackstube, 10 bis 13 Uhr, Unkostenbeitrag

vier Euro; Mittwoch, 31. März: ein leckeres Ostermenü wird gekocht, 10 bis 13 Uhr, Unkostenbeitrag zwei Euro; Donnerstag, 1. April: Kinotag, 10 bis 12 Uhr, Unkostenbeitrag 0,80 Euro; Dienstag, 6. April: Bowling im Ehrental, 9.30 Uhr, Unkostenbeitrag drei Euro; Mittwoch, 30. März: Osterwerkstatt und Osterbackstube, 10 bis 13 Uhr, Unkostenbeitrag vier Euro. red

## Aktionen in der Villa K

**Schmalkalden** – Der Kulturverein Villa K e. V. bietet in den Osterferien ein Programm an. Anmeldeschluss ist der 26. März, ☎ 03683/488396.

Dienstag, 30. März, ab 10 Uhr: Osterbasteln, Osterfeier färben und bemalen, Basteln, Billard, Spiel und Spaß mit Clown Kelle, Unkostenbeitrag zwei Euro; Mittwoch, 31. März: 10 Uhr, Ostereiersuche auf Schloss Wilhelmsburg, bei schlechtem Wetter findet die Ostereiersu-

che in der Villa K statt, Unkostenbeitrag ein Euro; Donnerstag, 1. April: 10.30 Uhr, Unkostenbeitrag acht Euro; Dienstag, 6. April: 9.30 Uhr, 3D-Kino Bad Salzungen „Alice im Wunderland“, Unkostenbeitrag sechs Euro; Donnerstag, 8. April: Bowling im Ehrental, 14.30 Uhr, Unkostenbeitrag drei Euro; Freitag, 9. April: Grillnachmittag mit Sport und Spiel, 15 bis 18 Uhr, Bratwurst ein Euro, Getränk 50 Cent. red

## Ausstellungen

- 6. März: Harald Gratz und Volkhard Michel (Malerei und Arbeiten auf Papier)
- 5. Mai: Sylvia Hagen (Plastik), Petra Wirth (Malerei)
- 3. Juli: Tita do Rêgo Silva (Arbeiten auf Papier)
- 4. September: Katja von Lübtow, Burga Endhardt-Trödle und Christoph Dittrich (Plastik, Malerei, Areiten auf Papier)
- 6. November: Susanne Nickel und Frauke Otto (Künstlerbücher und Collagen)

**Kunst im Gewölbe:** Weihnachtsausstellung mit Künstlern der Galerie

## Orchidee trifft Reptil

**Meiningen** – Die Interessengemeinschaften Terraristik und Orchideen führen am Samstag, 6. März, und Sonntag, 7. März, im Saal des Landratsamtes Meiningen eine Fachmesse durch.

Neben Video-Vorträgen über die Kultur und Pflege der Fensterbank-Orchideen sowie über die Faszination „Schlangen“, erwartet den Besucher eine umfangreiche Ausstellung der schönsten Fensterbank-Orchideen und eine Ausstellung mit den seltensten Schlangen, Ech-

sen, Schildkröten, Vogelspinnen und Skorpionen. Vor Ort beantworten Experten alle Fragen zur Terraristik und zu Orchideen.

Wer möchte, kann seine Orchideen fachgerecht umtopfen lassen. Die Ausstellung ist am Samstag, 13 bis 18 Uhr, und am Sonntag, 10 bis 17 Uhr geöffnet. In Schmalkalden macht die Ausstellung erst wieder im November dieses Jahres Station, teilen die beiden Interessengemeinschaften mit. red

ANZEIGE



Mercedes-Benz

## Silberpfeil zum Superzins!

Schnell sein und attraktive Angebote sichern.

- Zum Beispiel die C-Klasse inkl. Intelligent Light System mit Bi-Xenon-Scheinwerfern, Regensensor, PARKTRONIC, Alu-Felgen, PRE-SAFE® Sicherheitsausstattung u.v.m.
- der 2,99 % Sonderzins<sup>3</sup> gilt auch für die A-, B-, C-Klasse und den SLK

C 180 K Limousine BlueEFFICIENCY<sup>1</sup>

299 €

monatliche Finanzierungsrate<sup>2,3</sup>

<sup>1</sup>Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert: 10,1–10,6/5,5–6,2/7,1–7,8l/100km; CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert: 166–181g/km. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen verschiedenen Fahrzeugtypen. <sup>2</sup>Kaufpreis ab Werk 34.789,65 Euro, Anzahlung 7.971,14 Euro, Laufzeit 48 Monate, Gesamtlieferleistung 40.000 km, effektiver Jahreszins 2,99 %, Schlussrate 14.939,55 Euro, monatliche Finanzierungsrate 299 Euro. <sup>3</sup>Ein zeitlich begrenztes Finanzierungsangebot der Mercedes-Benz Bank AG.

**SENGER-KRAFT**

Senger-Kraft Automobile GmbH, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service, 36433 Bad Salzungen, Carl-Benz-Str. 1-5, Tel.: 03695 6969-0, 98574 Schmalkalden, Auer Weg 11, Tel.: 03683 6989-0, [www.senger-kraft.de](http://www.senger-kraft.de)